

# NEBELBESUCHE

## Einladung

### ERÖFFNUNG

Sonntag 26.10. Eröffnung 11 Uhr Schloß ob Ellwangen, Residenz, Performance (Isabelle Hannemann und Marcel Sparmann).

**Begrüßung**, Lutz Willerding, Vorstand Kunstverein Ellwangen,

**Grußworte**, Stadt Ellwangen,

**Einführung**, Silke Schwab-Krüger, Kuratorin, anschließend gemeinsame Tafel. Die Künstlerinnen und Künstler sind anwesend.

### BEGLEITPROGRAMM

**Samstag 8.11. „Kinderkunstwerkstatt“** 14-17Uhr

- kunstinteressierte Kinder im Alter von 8-13 Jahren
- unterschiedliche Stationen mit vielfältigen Materialien und verschiedene Techniken
- Anmeldung an Stephanie Gelse unter [info@kunstverein-ellwangen.de](mailto:info@kunstverein-ellwangen.de)
- Teilnehmerzahl ist begrenzt & UKB: 5,00 Euro

**Sonntag 9.11. Kuratorinnenführung** mit Silke Schwab-Krüger, Schloß ob Ellwangen, Residenz, 11 Uhr

**Sonntag 30.11. „Erinnerung und ihr Verlust“** Gespräch zwischen Künstlerin (Isabelle Hannemann) und Ärztin (Dr. med Silke Schieber) 15 Uhr

### PUBLIKATION

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre.

## Kunstverein Ellwangen Schloß ob Ellwangen

### Öffnungszeiten

Samstag 14.00–17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 10.30–16.30 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Eintritt 3,00 Euro

Ermäßigt 2,00 Euro

### Kontakt

Kunstverein Ellwangen e.V.

Schloß ob Ellwangen, Residenz  
73479 Ellwangen

Tel. 07961 - 565 838

[info@kunstverein-ellwangen.de](mailto:info@kunstverein-ellwangen.de)

Besuchen Sie uns im Internet:  
[kunstverein-ellwangen.de](http://kunstverein-ellwangen.de)



Folgen Sie uns auf Instagram:  
[@kunstvereinellwangen](https://www.instagram.com/kunstvereinellwangen)



Wir danken für die freundliche Unterstützung



# NEBEL BESUCHE

**26.10. – 14.12.2025**

**Schloß ob  
Ellwangen**

**VestAndPage  
Verena Stenke & Andrea Pagnes**

**Isabelle Hannemann &  
Marcel Sparmann**



KUNSTVEREIN  
ELLWANGEN

# NEBELBESUCHE

**Isabelle Hannemann & Marcel Sparmann**

## **Nebelbesuche - oder, wenn jetzt noch Zeit zum Tanzen wäre**

Ein Besuch bei einem demenzerkrankten Menschen ist immer mit Überraschungen verbunden und folgt eigenen, unvorhersehbaren Dramaturgien. Nicht nur das Vergessen prägt diese Begegnungen, sondern auch Unruhe, Vermissen, das ständige Neuordnen. Uns interessieren die durch Demenz entstehenden Verschiebungen in der Selbst- und Fremderzählung – diese fragile Spielmechanik wollen wir in poetischer, respektvoller Weise erfahrbar machen. „Nebelbesuche – oder, wenn jetzt noch Zeit zum Tanzen wäre.“ ist eine performative Installation, die im Oktober 2025 auf Schloss Ellwangen und in Koproduktion mit dem Kunstverein Ellwangen e.V., uraufgeführt wird.

Das Künstlerkollektiv Hannemann & Sparmann verbindet bildende Kunst, Tanz und Performance mit systemischer Reflexion und biografischer Tiefenschärfe. Isabelle Hannemann – Malerin und ehemalige Balletttänzerin – bringt ihre visuelle und körperliche Erfahrung ebenso ein wie ihre Auseinandersetzung mit Demenz, Erinnerung und familiärer Transformation. Marcel Sparmann agiert an der Schnittstelle von Performancekunst, Theater und künstlerisch-systemischer Therapie. Mit internationaler Lehr- und Ausstellungspraxis gestaltet er ästhetisch verdichtete Erfahrungsräume zwischen Kunst und Beratung.



**VestAndPage**  
**Verena Stenke & Andrea Pagnes**

## **Nebelbesuche - Spitzwegerich**

Erinnerung ist der Tanz des Verstandes zwischen Wahrheit, Mythenbildung und Vergessen.

Eine 1100 Kilometer lange Performancewanderung ergrenzen hinweg. Erinnerungen, die in Landschaften eingeschrieben sind. Körper, die Geschichten tragen. Mit Spitzwegerich lädt das Künstlerduo VestAndPage zu einer intensiven Reise ein: Der Kunstfilm entstand entlang der historischen Fluchtroute aus dem ehemaligen Ostpreußen, zurück von Norddeutschland über Polen bis ins heutige russische Kaliningrader Gebiet. Ausgehend von einer privaten Familiengeschichte und der Erfahrung der Kriegsflucht reflektiert der Film in sieben Episoden Themen wie Zeit, Geheimnisse, Krieg, Trauma, Mut und Treue. Zwischen Realität und Imagination, dem Privaten und dem Kollektiven, entsteht eine Bildsprache, die spürbar macht, wie Vergangenheit in unsere Gegenwart hineinwirkt und wie Erinnerung zu einem gelebten Archiv werden kann. In der Ausstellung wird der Film durch eine partizipative Erinnerungsaktivierung und fragile Spuren der Wanderung ergänzt – eine Einladung, sich selbst in diesen Dialog einzuschreiben.

Das Künstlerduo VestAndPage arbeitet international in Performancekunst und Film durch transdisziplinäre, verkörperte und ortsspezifische Prozesse. In immateriellen Werken erforschen sie phänomenologische und spekulative (Gegen-)Erzählungen und kollektive Erinnerungsformen. Ihr Anliegen ist, Performancekunst als soziale Praxis, lebendige Tradition und praxisorientierte Forschung als zentralen Motor für kulturellen Wandel weiterzuentwickeln. Andrea Pagnes (er/Ihm) ist Künstler, Kurator und Forscher mit Schwerpunkt auf Kunst als soziale, ethische Praxis. Verena Stenke (sie/Ihr) arbeitet als Künstlerin, Kuratorin und Filmemacherin mit Fokus auf die Poetik der Beziehungen von kritischen Körpern an kritischen Orten. Sie unterrichten performative Praxis und künstlerische Forschung an der ArtEZ University of the Arts in Holland und der Accademia Unidee, Italien.

„Nebelbesuche – oder, wenn jetzt noch Zeit zum Tanzen wäre.“ wird gefördert durch: LBBW-Stiftung, Kunstverein Ellwangen, EntrAxis e.V., Deutsche Stiftung für Demenzerkrankte – Wilhelm von Lauff-Stiftung –

**LB BW**

Stiftung  
Landesbank Baden-Württemberg

**Wilhelm von Lauff-Stiftung**